

INHALT

Immer mehr ist nicht genug!	11
Über Yogamatten, Spaßgurus und die alten Griechen: Wo wir das Glück suchen – und es nicht finden	18
Ausgerechnet Dänemark: Warum die Menschen in manchen Ländern viel zufriedener sind als in anderen	33
Über Glück und Freiheit: Warum wir sofort argwöhnisch werden, wenn uns Politiker glücklich machen wollen	43
Mehr ist nicht genug: Warum das Wirtschaftswunder die Armen nicht glücklich gemacht hat	57
Mit Flachbildschirm in die Depression: Was der Status des Nachbarn mit unserem Wohlbefinden zu tun hat	66
Über Glück und Gerechtigkeit: Zu viel Ungleichheit schadet allen – sogar den Reichen	81
Ich konsumiere, also bin ich: Wie Ökonomen unser Menschenbild pervertieren und die Welt in die Irre führen	99

Mehr haben statt besser leben: Wie der Wachstumswahn uns um den Verstand brachte	115
Ach ja, das Klima: Warum wir auch dieses Problem nicht durch Wachstum lösen werden	130
Weniger statt mehr: Zufrieden ohne Wachstum – geht das überhaupt?	140
Ein Ausflug nach Nauru und Bhutan: Vom Fluch des Reichtums und vom Segen des eigenen Weges	150
Wie auf Droge: Warum Regierungen nicht vom Wachstum lassen wollen	165
»Alles Strukturkonservative außer uns«: Die Parteien und das W-Wort	178
Falsche Zahlen mit fatalen Folgen: Wie wir unseren Wohlstand besser berechnen könnten und an wem das scheitert	198
Der Querdenker: Warum sich ein Frankfurter Ökonom auf die Suche nach dem Glück machte	213
Von London nach Tasmanien: Weltweit tun sich die Umdenker zusammen	219
Von Lohas, Parkos und Schrebergärten: Wie Bürger anders einkaufen und besser leben wollen	240
Die Idealisten aus der Provinz: Wie Politiker das Land im Kleinen verändern	262

Die Enquete-Kommission »Wohlstand«:	
Wie sich der Bundestag einmal eine große Frage stellte	276
Die denken, ich spinne:	
Wie die Berliner Politik das Glück entdeckt	284
Nachwort	299
Dank	307
Personenregister	309